



Allgemeines Muster für Fotos bei Events gemäß Artikel 13 DSGVO  
hier bezogen auf  
Berichtsbilder,  
vom Verantwortlichen (Veranstalter, Clubbetreiber...),  
für öffentliche eigene (Web-) Seiten + „eigene“ Social-Media-Präsenzen wie  
z.B. Facebook Fanpages, Instagram...  
*(Social-Media-Präsenzen werden meist gemeinsam mit der Social-Media-  
Plattform betrieben)*

Vokabular: Betroffene = Gäste, Verantwortlicher = Daten aus dem Impressum

Vermerk bei Verwendung:

CC: Nutzung nur nicht-kommerziell, Anpassung möglich, **Nennung:**  
© Kostenfreies ausgefülltes Muster [www.DtnSchtz.de](http://www.DtnSchtz.de) (Lorenz Macke Hannover)  
oder

© kostenfreies, angepasstes Muster [www.DtnSchtz.de](http://www.DtnSchtz.de) (Lorenz Macke Hannover)  
Nutzung des Musters für eigene Events möglich

Eine eigene (auch kostenfreie) Weiterverbreitung des Musters ist unzulässig.  
Bitte nach möglichen Updates schauen. Ich freue mich über Feedback bzw.  
eine dankenswerte Bewertung unter [www.dtnschtz.de/danke](http://www.dtnschtz.de/danke)

Motivation:

Gutes Gewissen, Einhaltung von Gesetzen (DSGVO-Transparenz)  
Auseinandersetzungen, Sanktionen, Strafen, Abmahnungen, Schadenser-  
satzforderung, Unterlassung, Wettbewerbsverstoß, Prüfung durch Aufsichts-  
behörde, zusätzliche Arbeit ... vermeiden.

**Die anwaltliche Beratung bei Verwendung bzw. Anpassung ist empfohlen.**

**Somit: Bitte in Ruhe lesen, verstehen und AUF EIGENE GEFAHR anwenden!**

Informationen:

Vorab informieren (Eventseite, Einladung)

Vor Ort informieren (Aufsteller, Aushänge)

Datenschutzhinweise sollten auch im Nachhinein permanent abrufbar sein.

Fotograf:

Bestenfalls gekennzeichnet, da eventuell Gäste ebenfalls fotografieren.

Der Fotograf ist erster Ansprechpartner für „ich will nicht“ (Widerspruch)

Dem Fotografen ist diese Regelung bekannt

Der Fotograf kann sich gut Gesichter merken

Führt keine Diskussionen (Nein = Nein, Löschen = Löschen)

Darf die Bilder NICHT für eigene Zwecke verwenden, es sei denn, der Verant-  
wortliche fotografiert selber (sonst Regelungen mit Fotografen erforderlich:  
z.B. Rechtsübertragung).

Rechtsgrundlage:

Bilder, ohne dass einzelne Personen im Fokus stehen: Opt-out DSGVO 6(1)f  
Man geht davon aus, dass erstmal alle an Fotos mitwirken würden.  
Hier besteht eine Widerspruchsmöglichkeit vor Ort und im Nachhinein.

Bilder mit Person(en) im Fokus: Opt-in DSGVO 6(1)a = Einwilligung:

Erst Fragen, und bei positiver Antwort, Fotos von den Personen anfertigen.  
Es besteht die Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung im Nachhinein.

Herausforderungen:

Die Einwilligung muss nachgewiesen werden. Das ist bei Events nur durch eine eindeutige Handlung (positionieren) möglich (oder Unterschrift).  
Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dann muss eine Zuordnung von der Person zu dem Foto möglich sein, um es zu löschen.

Wichtig:

Hier geht es NUR um Berichtsbilder: So war es auf unserem Event.

*Weitere Anforderungen bestehen z.B. bei Firmenevents, Bilder mit Mitarbeitenden, Bilder für die Presse, Bilder „auf Vorrat“, für Flyer / Broschüren / Werbung. Dafür kann dieses Muster eine anzupassende Grundlage sein.*

Vorher festlegen:

Verwendungszweck, wo werden die Fotos „veröffentlicht“, wer ist der Verantwortliche (Veranstalter), wie kann der Widerspruch/Widerruf im Nachhinein ausgeübt werden. Wie lange werden die Bilder gespeichert (Dauer oder Kriterien).

Vorsicht:

Bei Fotos von Personen, die unter 18 bzw. unter 16 sind!

Sonderfall: Personen, die „besonders schützenswerte Daten“ zeigen, wie z.B. Gesundheitsdaten (z.B. Brille) oder Religion (z.B. Kopftuch). Hieraus KANN, laut einem Urteil, eine Verarbeitung von Gesundheitsdaten angenommen werden, auch wenn diese nur Beiwerk sind. Die Verarbeitung darf überwiegend nur nach Einwilligung erfolgen.

Dokumentieren:

Es ist ratsam, Fotos von den Aushängern / Aufstellern zu tätigen sowie zu dokumentieren, wie Gäste informiert wurden.

Wieso das Ganze?

DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) Artikel 13: Informationspflichten  
Immer wenn personenbezogene Daten (erstmalig) verarbeitet werden, wird der Betroffene über seine Rechte und über die Verarbeitung informiert.

Vorschlag:

Als A4 (A3 je nach Klientel) Ausdruck (aufgehängt, aufgestellt), als Ausdruck zur Aushändigung (falls gewünscht) oder sogar Aufsteller (Roll-Up-Banner)  
Ein Symbol und einen netten einleitenden Text, hier als Vorschlag:

Willkommen,  
danke, dass du hier bist.

Wir möchten gerne selber über dieses Event mit Bildern berichten.

Es kann also sein, dass unser durch \_\_\_\_\_  
gekennzeichneter Fotograf, Bilder vom Event anfertigt. Dabei geht es erstmal  
um allgemeine Eindrücke, OHNE dass gezielte Personen im Fokus sind.

## Datenschutzhinweise Fotoaufnahmen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Betrieb, GbR., Einzelperson:

Vorname & Nachname:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Ort:

Der Zweck der Fotoaufnahmen ist die eigene Berichterstattung

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist 6(1)f DSGVO.

Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen sind eigene Berichterstat-  
tung, Übersichtsbilder und nur bei Einwilligung gezielte Bilder.

Die Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger sind eigene Web-  
präsenzen und unsere Social-Media-Präsenzen \_\_\_\_\_

sowie unsere DJs \_\_\_\_\_

Wenn wir dich gezielt (mit anderen) Personen fotografieren wollen, dann  
brauchen wir dazu dein Einverständnis.

Sofern besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet  
werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. E) DSGVO.

Die Kriterien für die Speicherdauer sind 1 Monat bei Nichtverwendung. Bei  
Verwendung, die Dauer des Bestehens der Webseite / Social Media Präsenz.

Es besteht das Recht auf Auskunft über die zu deiner Person gespeicherten  
Daten, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch,  
bei Einwilligung das Recht auf Widerruf für die Zukunft, Recht auf Löschung.  
Diese Rechte kannst du so wahrnehmen (Kontaktmöglichkeit):

\_\_\_\_\_

Es besteht zudem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Eine Teilnahme am Event, ohne fotografiert werden zu wollen, ist möglich.  
Teile dies (deinen Foto-Widerspruch) bitte umgehend selber dem Fotografen  
mit, damit er darauf achtet bzw. im Nachhinein Fotos aussortiert.

Wir bedanken uns schonmal für deine mögliche Mitwirkung bei den Fotos.